

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

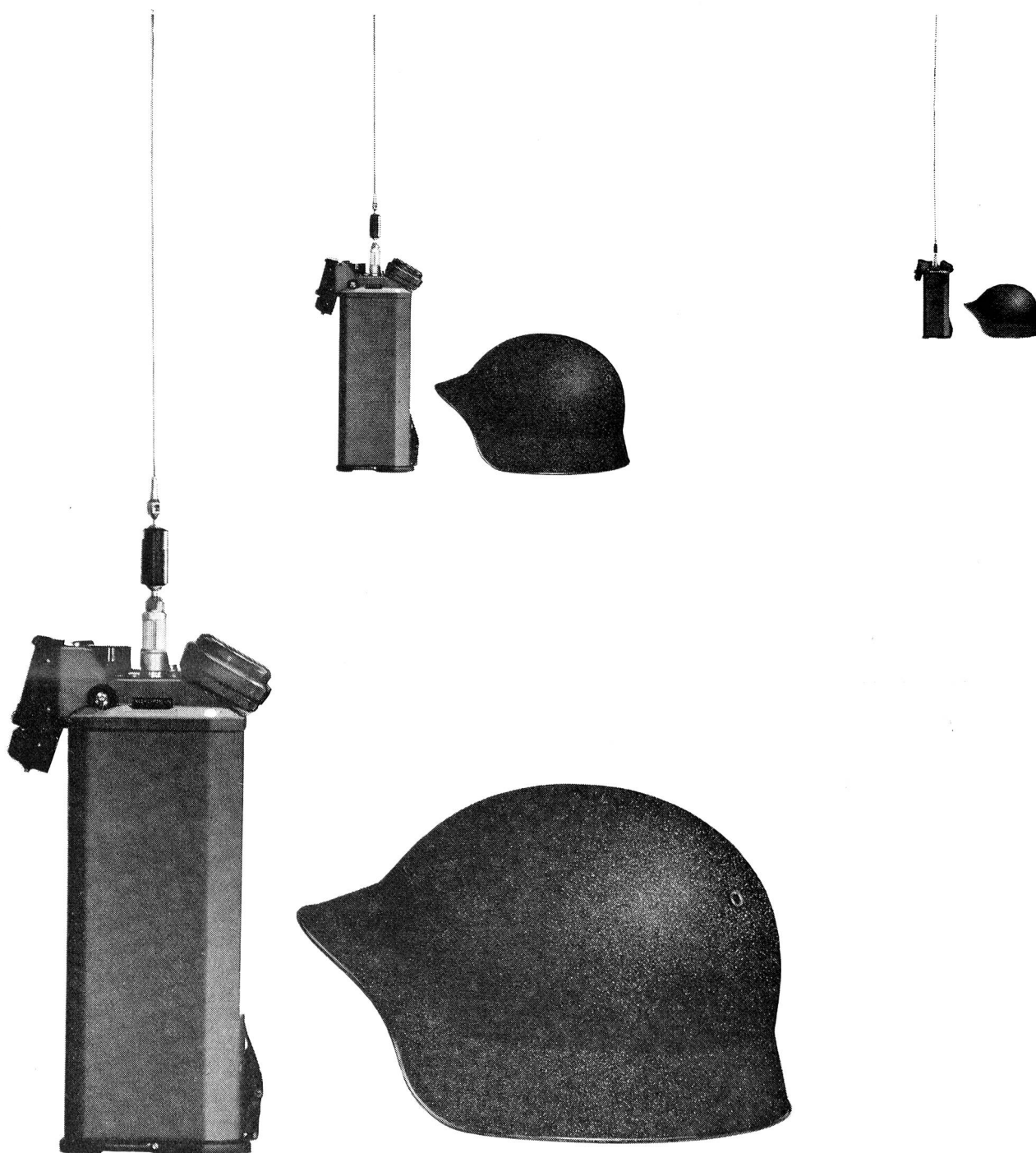
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Einheitskommandant Zugführer Gruppenführer

sicher verbunden mit dem neuen SE 125.

Eine absolute Notwendigkeit für die
rasche und klare Befehlsübermittlung
an vorderster Front.

Das neue frequenzmodulierte Kleinfunkgerät SE 125 arbeitet im 80-MHz-Band und hat acht Kanäle. Einfache, handliche Bedienung. Ein modern konzipiertes

Kleinfunkgerät für den taktischen Einsatz auf der unteren Führungsebene.

Autophon AG, Ziegelmatthstrasse, 4500 Solothurn

AUTOPHON



Diese Hände lassen viele Herzen höher schlagen.

Was wir, die Standard Telephon und Radio AG, herstellen, nützt vielen — beinahe allen. Und darum arbeitet man bei uns nicht nur zum Geldverdienen.

Eine STR-Aufgabe: Die neuen Farbreportagewagen des Schweizer Fernsehens. Als Generalunternehmer trugen wir die Verantwortung für einen grossen Teil der Planung und der Einrichtung. Und vieles davon ist in unseren eigenen Werken entwickelt und hergestellt worden. Tausend Dinge mussten da zusammenspielen: unsere Konstrukteure, dann unsere Installateure und am Ende die vielen komplizierten Apparaturen,

die vielen hundert Schaltelemente. Fällt das unscheinbarste Teilchen aus, so kann die ganze Sendung ausfallen.

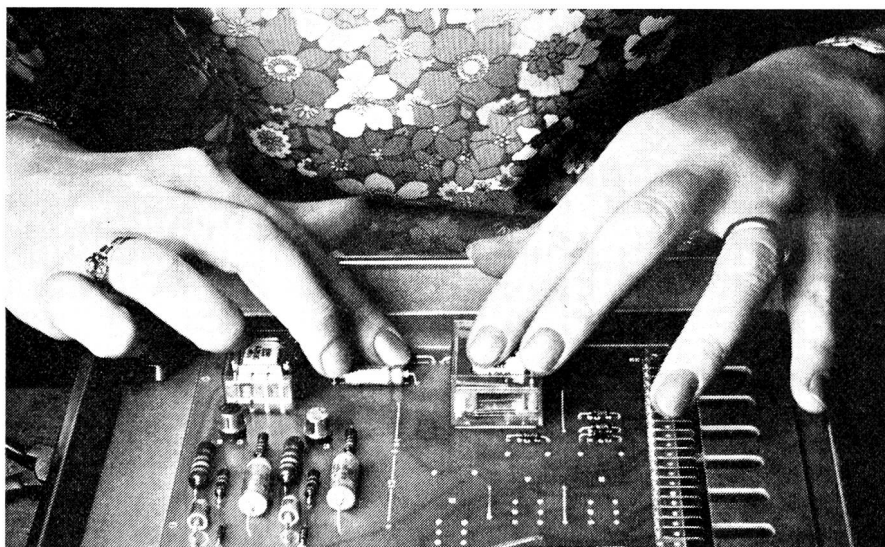
Unsere Mitarbeiter können also selbst verfolgen, wie gut sie gearbeitet haben — daheim vor dem Fernsehschirm. Auch jene, die gedruckte Schaltungen bestücken. Oder ein Relais verdrahten. Und wenn man einmal weiss, wofür man gearbeitet hat, gibt man sich gern ein bisschen mehr Mühe.

Doch das ist nicht das einzige, was unsere Arbeit interessant macht.

Hinter uns steht eines der grössten Unternehmen für Nachrichtentechnik, die ITT. Und wenn man weiss, dass die erste weltweite Live-Fernsehübertragung der Astronautenwasserung im Pazifik über eine ITT-Anlage ging, weiss man auch, dass bei uns echte Pionierarbeit geleistet wird. Und das lässt auch unsere Herzen ein wenig höher schlagen.

Standard Telephon und Radio AG:
Am linken Ufer des Zürichsees und auf der ganzen Welt.

*Standard Telephon und Radio AG, 8038 Zürich
und 8804 Au-Wädenswil*



Diese STR-Mitarbeiterin bestückt die gedruckten Schaltungen, mit denen die neuen Farbreportagewagen des Schweizer Fernsehens ausgerüstet sind.

STR

Ein ITT-Unternehmen